



# **AUF DEN SPUREN KONRAD HONOLDS**

**– Ein Rundgang durch Schruns –**

Anlässlich der Ausstellung  
„Konrad Honold. Künstler, Restaurator, Sammler“  
im Heimatmuseum Schruns 2018/19

*K. Honold*

## Nr 1 PFARRKIRCHE SCHRUNS-Kriegerdenkmal / Hl. Georg

- *Glasmosaik, 1961*

Hl. Georg (Schutzpatron der Soldaten)

Unterhalb die Namen der gefallenen Soldaten und eine Gedenktafel. Der Spruch war dem Künstler auf einem Soldatenfriedhof in Südtirol begegnet.

1961 stimmte die Gemeindevertretung der Errichtung eines Kriegerdenkmals zu. In einer Stellungnahme äußerte der Künstler, sein Leitgedanke beim Entwurf sei gewesen, „Die gefallenen Kameraden zu ehren und unserer Gemeinde zu dienen.“

Auch für die Gestaltung des Denkmalvorplatzes legte Honold einen Entwurf vor, der aber nicht zur Durchführung kam.

## Nr 2a VOLKSSCHULE SCHRUNS (Jakob-Stemerweg)

- *Sgraffito, 1950*

Schriftzug VOLKSSCHULE mit dem Montafoner Wappen in Grau (über Geschichte und Legende des Montafoner Wappens gibt eine Ausstellung im Bergbaumuseum Silbertal Aufschluss)

## Nr 2b Volksschule Stiegenaufgang

- *Fresko, 1950*

Honold hat noch im Jahre 2000 den rechten unteren Bildteil des Freskos ergänzt, da eine Tür zugemauert wurde. Viele Berufssparten werden auf der linken Seite des Stiegenaufganges gezeigt: Lehrer, Maurer, Kaufmann, Bauer, Hufschmied, Bäcker, alle in Kleidung der 50er Jahre – im Hintergrund Sulzfluh und die Drei Türme. Die Menschen arbeiten hart, was die arbeitsame Nachkriegszeit widerspiegelt. Zugleich schienen sie aber wieder Hoffnung für das Leben gefunden zu haben.

## Nr 3 SKIMITTELSCHULE SCHRUNS DORF (Jakob-Stemerweg)

- *Wappenfries – Montafoner Gemeinden, 1966*

Honold hat sich viel mit Heraldik und Numismatik beschäftigt und neben zahlreichen Familienwappen in den Jahren 1965-1970 insgesamt 33 Schilde für Vorarlberger Gemeindewappen entworfen – darunter die Wappen der Montafoner Gemeinden Bartholomäberg, St. Gallenkirch und Gaschurn – sowie 45 Wappenurkunden gestaltet.

## Nr 4 FRIEDHOF SCHRUNS

- *Der Friedhof Schruns ist in seiner Kompaktheit und Geschlossenheit einer der schönsten Friedhöfe im Land. Er wurde 1844 mit Arkaden errichtet. Bei den Arkadengräbern sind für die jeweilige Grabstätte festgelegte Themen aus dem Alten und Neuen Testament sowie aus den Apostelbriefen bindend (Friedhofsordnung §33,4,5)  
Mosaiken und Gemälde (meist Ölfarbe auf Hartfaser)*

Grabstätte Ganahl

Grabstätte Forstinger

Grabstätte Walch-Tagewerker

Grabstätte Raunicher

Grabstätte Honold

Grabstätte Mangeng / Haupt

Grabstätte Hutter (Mosaik)

Grabstätte Hagek (Sgraffito)

Grabstätte Mangeng (Mosaik)

Grabstätte Sander

Grabstätte Wachter (Mosaik)

Grabstätte Moosbrugger-Fischbach

Grabstätte Plankensteiner

Grabstätte Dr. Albrich

Grabstätte Maklott

## Nr 5 FEUERWEHRHAUS

- *Marmorschnittmosaik / Schrift Sgraffito Hl. Florian, 1956*

Unter dem Schutzpatron die Kirche und Häuser von Schruns in kubistische Darstellungsweise. Der Überlieferung zufolge war Florian ein Offizier der römischen Armee und Oberbefehlshaber der Einheit zur Feuerbekämpfung, bevor er 304 n. Chr. während der Christenverfolgung durch den römischen Kaiser Diokletian starb.

## Nr 6 HAUS HUBERTUS (Wagenweg)

- *Hl. Hubertus, Sgraffito, 1953*

Der heilige Hubertus gilt als Schutzpatron der Jagd. Einer mittelalterlichen Legende nach wurde er beim Anblick eines Hirschs mit einem Kruzifix in der Mitte des Geweihs bekehrt.

## Nr 7 PENSION SCHMIDT (Wagenweg)

- *Sgraffito, 1967*

Leider wurde vor kurzem die Fassade neu gestaltet und die blassrote Grundfarbe entfernt. Die Grundzeichnung ist aber noch sichtbar. Ein Gast genießt die Sonne und wird musikalisch unterhalten (oder spielt ein weiterer Gast zur eigenen Erbauung?). Zur ruhigen Wohlfühlatmosphäre passen die fast geometrischen Formen und klaren Linien.

## Nr 8 MALERMEISTER NEYER (Bahnhofstr.)

- *Sgraffito Firmenschild, 1970*

Interessant ist, dass sogar der Malermeister Neyer diesen Auftrag Konrad Honold übertrug. Die Arbeiten Honolds zeugen von hoher Qualität.

## Nr 9 GLASEREI/TISCHLEREI BAUER (Batloggstr. 6)

- *Sgraffito Firmenschild, 1962*

Hobel mit Hobelspänen - das Zeichen für den Tischler, wurde hell mit schwarzen Umrisslinien herausgearbeitet. Darunter steht das Gründungsjahr 1874. Das Zeichen befindet sich in einem wappenartigen Schild über der Tür.

## Nr 10 FAM. FRITZ HELLER (Dr Vonbunweg 3)

- *Glasmosaik und Wappen der Familie, 1967*

## Nr 11 HOTEL KRONE

- *Schriftzug Sgraffito, 1956*

## Nr 12 EHEMALS CAFÉ ALPINA

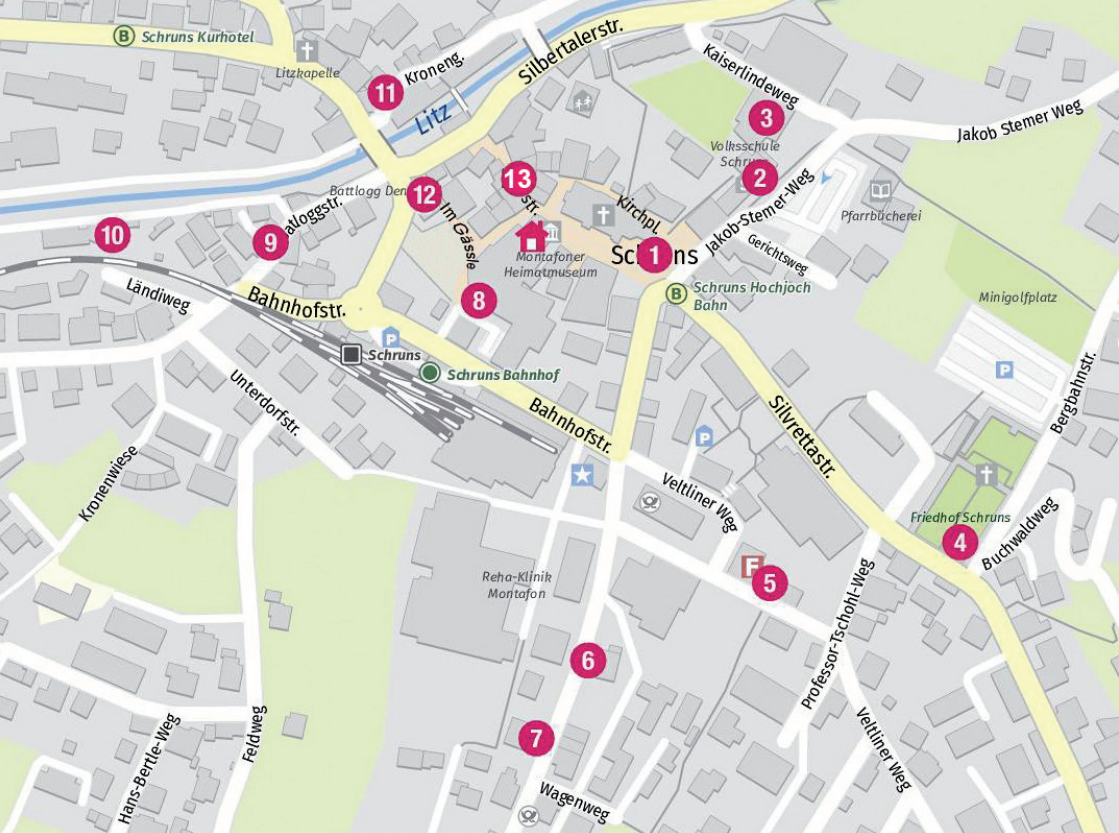
- *Sgraffito, 1949, Gebäude inzwischen abgerissen*

Die beiden Frauenfiguren und die kleinen Buben zu ihren Füßen symbolisieren Sommer und Winter.



## Nr 13 FRISÖR SPRENGER (Dorfstr.)

- *Ornament-Betonguss-Platten 1966*




Anlässlich des 100. Geburtstags von Konrad Honold (6.7.1918 - 23.6.2007) widmet das Heimatmuseum Schruns dem vielfältigen Künstler und Heimatschützer eine umfassende Sonderausstellung. Doch hat der Künstler durch seine Werke auch den öffentlichen Raum in besonderem Maße geprägt, sei es an Hauswänden, in Schulen, Kirchen, Gemeindeämtern oder auf Friedhöfen. Diese Broschüre lädt zu einem Spaziergang durch Schruns zu ganz verschiedenen Werken Honolds ein. Manchmal gut versteckt, manchmal ein auffälliger Blickfang, gibt es zahlreiche Gemälde, Sgraffiti, Fresken, Schriftzüge und Mosaiken zu entdecken, die zugleich von der Vielfältigkeit des Künstlers zeugen.

Vollständigkeit kann sie jedoch nicht beanspruchen, so sind z. B. einige Werke bereits dem Lauf der Zeit zum Opfer gefallen – erinnert sei hier etwa an die Kuranstalt, die mehrere Werke Honolds zierten. Manches, so das ehemalige Café Alpina, ist jedoch wenigstens als Foto anzuschauen. Auch der umfangreichere Führer zu Honold im Montafon bietet reiches Bildmaterial. Geplante Exkursionen bieten außerdem allen Interessierten die Möglichkeit unter kundiger Führung auch weniger einfach zugängliche Werke in Schruns und dem Montafon zu betrachten.

Mit freundlicher Unterstützung von:

**Stand Montafon**



BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH  
KULTUR



Marktgemeinde  
Schruns



Vorarlberger Illwerke AG

**Raiffeisenbank  
Bludenz-Montafon**

